



## Medizinprodukt Antiallergisches Nasenspray



**Mivolis Antiallergisches Nasenspray** mit dem natürlichen Wirkstoff Ectoin® reduziert die durch Pollenflug oder andere Allergene (z. B. Hausstaub oder Tierhaare) verursachten Schnupfensymptome. Die Symptome äußern sich in der Behinderung der Nasenatmung, durch Niesreiz sowie durch die starke Absonderung von Nasensekreten („laufende Nase“).

Durch das im **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** enthaltene Ectoin® wird ein wirksamer Schutzkomplex gebildet, der vor den schädlichen Einflüssen der Allergene schützt und die allergischen Symptome lindert. Das Nasenspray kann auch vorbeugend eingesetzt werden. Es fördert darüber hinaus die Regeneration der geschädigten Nasenschleimhaut.

Ectoin® ist ein natürlicher Wirkstoff, der aus Mikroorganismen gewonnen wird, die in extremen Umgebungen (z. B. Geysiren, Salzseen, im Eis der Antarktis) leben. Um sich vor den dort herrschenden extremen Umweltfaktoren zu schützen, bilden die Mikroorganismen den Naturstoff Ectoin®, dessen außergewöhnliche Eigenschaften auch für den Menschen nutzbar sind.

**Zusammensetzung:** Wasser, Ectoin® 1%, Meersalz.

Ein Sprühstoß enthält 0,14 ml Lösung (Inhalt reicht für ca. 140 Sprühstöße).

**Dosierungsanleitung:** Putzen Sie sich vor der Anwendung sanft die Nase, um die Nasenlöcher zu reinigen. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, beträgt die übliche Dosis für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: Je nach Bedarf ein- bis mehrmals täglich 1–2 Sprühstöße in jedes Nasenloch geben. Flasche bei Gebrauch möglichst senkrecht halten. Bei Kindern unter 10 Jahren sollte **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** durch einen Erwachsenen in die Nase eingesprührt werden.

**Schwangerschaft und Stillzeit:** Über eine Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit liegen derzeit keine Erkenntnisse vor. Fragen Sie vor der Anwendung Ihren Arzt oder Apotheker, falls Sie schwanger sind, stillen oder eventuell schwanger sein könnten.

**Allgemeine Vorsichtsmaßregeln:** Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig. Informieren Sie Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bei der Anwendung von **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** bei sich feststellen. Nicht anwenden nach Nasenoperationen und Unfällen im Nasenbereich sowie bei Überempfindlichkeit gegen Ectoin®. Sollten Ihre Beschwerden anhalten oder sich verschlimmern, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

**Sonstige Hinweise:** Nach Anbruch der Flasche nicht länger als 6 Wochen verwenden.

Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums darf **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** nicht mehr verwendet werden.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bitte bewahren Sie **Mivolis Antiallergisches Nasenspray** zwischen 2 °C und 25 °C auf.

Aus hygienischen Gründen die Flasche ausschließlich allein verwenden und nicht mit anderen Personen teilen.

### Allergien – Volkskrankheit Nummer eins

Es wird geschätzt, dass in Deutschland mittlerweile mehr als 25 Millionen Menschen an Allergien leiden, also an überschießenden unerwünschten Reaktionen des Körpers auf bestimmte, an sich harmlose Stoffe in der Umwelt (Allergene). Allergene können sowohl natürlichen als auch künstlichen Ursprungs sein. Beispiele sind Blütenpollen, Tierhaare, Insektengifte, Milben, Arzneimittel, Kosmetika, Nahrungsmittel (Eier, Milch, Früchte), Lebensmittelzusatzstoffe und Konservierungsstoffe. Das gleiche Allergen kann bei einer Person einen Hautausschlag hervorrufen, bei einer anderen zu Heuschnupfen führen und eine dritte Person zeigt keine allergischen Reaktionen. Als Ursache wird eine Schwächung des Immunsystems durch Umweltgifte, Schadstoffe und immer neue chemische Substanzen diskutiert.

## Überreaktion des Immunsystems

Der Körper ist zum Schutz gegen krank machende Stoffe mit einer wirksamen Abwehr, dem Immunsystem, ausgerüstet. Haut und Schleimhäute bilden den ersten Schutzhülle gegen Eindringlinge. Ein Grund, warum sich gerade hier die meisten allergischen Reaktionen zeigen. Das Immunsystem analysiert die durchgedrungenen Stoffe und bekämpft diese, damit sie den Organismus nicht schwächen können. Kommen diese Stoffe erneut in den Körper, werden sie wiedererkannt und können nun schneller zerstört werden. Der Körper ist immun geworden. Bei Allergikern funktioniert diese Immunreaktion nicht richtig. Der Körper beantwortet den erneuten Kontakt mit einer intensiven Reaktion, auch wenn die bekämpften Substanzen eigentlich gar nicht schaden.

## Allergischer Schnupfen

Der allergische Schnupfen, die allergische Entzündung der Nasenschleimhaut (Rhinitis), kann saisonal als Heuschnupfen, aber auch in Form eines Dauerschnupfens auftreten. Der allergische Dauerschnupfen wird meist durch Tierhaare, Hausstaubmilben oder Schimmelpilze ausgelöst. Heuschnupfen (allergische Rhinitis) entsteht durch eine allergische Reaktion auf Pollen von blühenden Gräsern, Getreide, Bäumen und Sträuchern.

## Heuschnupfen – ein Ganzjahresthema

Als Kernphasen des Heuschnupfens gelten das Frühjahr und der Sommer. In der Vergangenheit gab es für die Pollenallergiker zumindest in den Wintermonaten Entwarnung. Doch aufgrund der Klimaveränderungen haben sich die Blütephasen vieler Pflanzen verschoben. Der Pollenflug beginnt nicht nur früher, er dauert auch länger. Mittlerweile können das ganze Jahr hindurch allergische Reaktionen durch Pollen hervorgerufen werden. Heuschnupfen ist zu einem Ganzjahresthema geworden.



Vertrieb durch:  
dm-drogerie markt GmbH + Co. KG  
Carl-Metz-Straße 1  
DE-76185 Karlsruhe  
[www.dm.de/mivolis](http://www.dm.de/mivolis)

Vertrieb in Österreich:  
dm drogerie markt  
AT-5071 Wals  
[www.dm.at](http://www.dm.at)

0800 365 86 33

Dr. Kleine Pharma GmbH, Opalstraße 1, DE-33739 Bielefeld

**Stand der Information:** Januar 2016/REV 08

MA/PI/DE/002